



Verlässliche Hausaufgabenbetreuung mit Mittagsverpflegung

„MiKids“

**im Kinder- und
Jugendzentrum Langen**

Sieverner Str. 8
27607 Geestland

Frau Petra Eickmeier
Tel. 04743 937-2400

Stand: Januar 2016

Gliederung

1. Allgemeine Informationen
 - 1.1. Träger
 - 1.2. Adresse
 - 1.3. Lage
 - 1.4. Das Gebäude und die Räumlichkeiten
 - 1.5. Öffnungszeiten
 - 1.6. Gruppenstruktur
2. Ziele der pädagogischen Arbeit
 - 2.1. Halboffene Arbeit – situativ
 - 2.2. Rolle des Kindes
 - 2.3. Rolle der Erzieher
 - 2.4. Angebotsstruktur
 - 2.5. Regeln
3. Ablauf des Hort-Alltags
4. Elternarbeit
5. Zusammenarbeit mit den Schulen
6. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
7. Schließungszeiten
8. Ferien / Ferienbetreuung

1. Allgemeine Informationen

1.1. Träger

Stadt Geestland
Sieverner Str. 10
27607 Geestland

1.2. Adresse

Kinder- und Jugendzentrum Langen
Sieverner Str. 8
27607 Geestland

1.3. Lage

Das Kinder- und Jugendzentrum liegt zentral in der Ortschaft Langen - Mitte. In unmittelbarer Nähe befinden sich Bushaltestellen, Altenheime, Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, wie z.B.: Supermärkte, Bäcker, der Lindenhof, wo einmal wöchentlich ein Wochenmarkt stattfindet, so wie eine Bücherei und andere Geschäfte.

Ebenfalls in der Nähe befindet sich ein kleiner Wald mit einem Spielplatz und Fitnessgeräten.

Alles ist problemlos zu Fuß zu erreichen.

1.4. Das Gebäude und die Räumlichkeiten

Die verlässliche Mittagsverpflegung mit Hausaufgabenbetreuung befindet sich im Gebäude vom Kinder- und Jugendzentrum Langen. Das Gebäude ist zweistöckig. Das Obergeschoss wurde neu ausgebaut.

Im Erdgeschoss befinden sich: das Büro, die Sanitäreinrichtungen, die Küche, der Essraum und ein großer Freizeitraum mit Tischtennisplatte, Kicker, Computerecke, Billardtisch und Sitzecken.

Im Obergeschoss befinden sich die Funktionsräume wie z. B.: ein Ruheraum, ein Computerraum, zwei Hausaufgabenräume und ein großer Bastel-, Werk- und Experimentierraum.

1.5. Öffnungszeiten – Betreuungszeiten

Die verlässliche Mittagsverpflegung mit Hausaufgabenbetreuung findet von montags – freitags in der Zeit von 11.30 – 14.00 Uhr statt, das sind die Regelbetreuungszeiten. In dieser Zeit befinden sich keine Jugendlichen im Kinder- und Jugendzentrum, die offene Jugendarbeit für die Jugendlichen beginnt erst um 15.00 Uhr.

1.6. Gruppenstruktur / Anzahl der Kinder

Es gibt eine Kleingruppe von bis zu zehn Kindern, im Alter von 6-12 Jahren (Grundschüler).

2. Ziele der pädagogischen Arbeit

Aufgrund der eher kurzen Betreuungszeit, liegt der Focus hauptsächlich auf dem Mittagessen, der Hausaufgabenerledigung / Hausaufgabenbetreuung und dem freien Spielen.

2.1. Halboffene Arbeit – situativ

Kinder brauchen Geborgenheit in einer überschaubaren Gruppe, einen Ansprechpartner, sowie den Freiraum, zwischen Spielpartner und Beschäftigung frei zu wählen. Die Kinder können – außerhalb der Essenszeit und der Hausaufgabenbetreuung – Räume, Freizeitbeschäftigung und Angebote frei wählen.

Die Angebote werden an den Interessen und Ressourcen der Kinder angelehnt und erarbeitet bzw. angeboten.

2.2. Rolle des Kindes

Wir sehen die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, welche wir auf ihren Weg begleiten. Es ist uns wichtig, dass Kinder Eigenverantwortung und Verantwortung für andere übernehmen lernen.

Sie sollten Sozialkompetenzen wie z. B.:

- Akzeptanz
- Toleranz
- Empathie entwickeln.

Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, neue Handlungsspielräume zu entdecken und darüber hinaus die Schlüsselqualifikationen erlernen bzw. entwickeln.

2.3. Rolle der Erzieher

Wir verstehen uns als Partner und Wegbegleiter der Kinder. Unser Hauptanliegen besteht in der Vermittlung ideeller Werte. Die Erzieherin / der Erzieher ist Ansprechpartner, Vertrauensperson, Mitspieler, Zuhörer und Seelentröster.

2.4. Angebotsstruktur

Mittagessen

Das Mittagessen wird täglich im Kinder- und Jugendzentrum, von den Erziehern und Kindern frisch gekocht. Die Kinder können sich an den Vorbereitungen und am Kochen beteiligen. Es ist unser Bestreben, den Kindern ein Bewusstsein für gesunde und ausgewogene Ernährung nahe zu bringen.

Hausaufgabenerledigung / Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenerledigung / Betreuung findet von montags bis donnerstags statt. Die Hausaufgaben werden von den Kindern möglichst selbstständig erledigt. Die Erzieher geben Hilfestellung und kontrollieren in erster Linie auf Vollständigkeit und Sauberkeit. Sie können bei der Lösungsfindung helfen und Wege aufzeigen. Korrekturen könnten das Leistungsbild des Kindes verfälschen.

Freitags werden die Hausaufgaben der Kinder zu Hause mit den Eltern erledigt. So bekommen die Eltern evtl. einen Einblick, wo ihr Kind schulisch steht.

Freitag

Am Freitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt. Nach dem Mittagessen setzt sich die Gruppe zu einer „Kakaostunde“ zusammen, wir werden den Speiseplan für die kommende Woche gemeinsam erarbeiten, es können Geburtstage gefeiert bzw. nachgefeiert werden, aktuelle Themen werden je nach Bedarf an- und besprochen.

Freizeitgestaltung

Die Kinder können frei wählen, ob sie frei spielen oder an einem Angebot teilnehmen wollen. Angebote werden vorbereitet, angeleitet und begleitet, ansonsten können die Kinder zwischen z. B.: Tischtennis und Tischkicker spielen oder sich in den Ruheraum zurückziehen. Bei schönem Wetter werden Wald- oder Spielplatzbesuche angeboten.

2.5. Regeln

Regeln spielen eine wichtige Rolle in einer Gruppe, da sie als Orientierungshilfen im Alltag gelten. Die Regeln werden mit den Kindern aufgestellt.

Zum Beispiel:

- an- und abmelden beim Personal
- Spiele und Materialien nach Gebrauch auf- bzw. wegräumen
- Tischdienst
- respektvolles Miteinander
- ausreden lassen
- keine verbale und physische Gewalt

3. Tagesablauf

- ca. 11.30 Uhr Abholung bzw. Eintreffen der Kinder
11.40 Uhr Freispiel, Vorbereitung und kochen des Mittagessens
12.30 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Hausaufgabenerledigung / Hausaufgabenbetreuung
ab 14.00 Uhr Ende / Abholen

4. Elternarbeit

- Formelle Kontakte zu Eltern
- Ausführliche Einführungsgespräche bei der Anmeldung
- Tür – und Angelgespräche
- Telefongespräche
- Elterngespräche nach Absprache

Wir sehen uns als Begleiter und Unterstützer der Eltern, die Zusammenarbeit ist zum Wohle des Kindes unverzichtbar.

5. Zusammenarbeit mit den Schulen

Wenn die Eltern ihr Einverständnis geben, können wir uns direkt mit den Lehrern über das Schulverhalten und die Schulsituation der einzelnen Kinder austauschen.

6. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Zum Wohle der Kinder können wir mit Therapeuten, Ärzten und Jugendhilfestationen zusammenarbeiten. (Wenn Bedarf besteht)

7. Schließungszeiten

Die Eltern werden von evtl. Schließungstagen rechtzeitig informiert.

In den Sommerferien haben wir drei Wochen Schließungszeit und zum Jahreswechsel (von Weihnachten bis Ende der Ferien nach Neujahr). Ansonsten findet in den Ferien eine Ferienbetreuung (siehe Punkt 8) statt.

8. Ferienbetreuung

In den Ferien bieten wir eine Ferienbetreuung an. In den Sommerferien lediglich drei Wochen.

Für die Ferienbetreuung wird ein separates Nutzungsentgelt erhoben.

Diese Betreuung findet in der Zeit von 7.30 Uhr – 13.30 Uhr statt.

Wir bieten z. B. folgende Angebote an:

- Ausflüge
- Spielplatzbesuche
- Besichtigungen